

April 2016

Neu in der Sammlung: Arbeiten von André Boitard

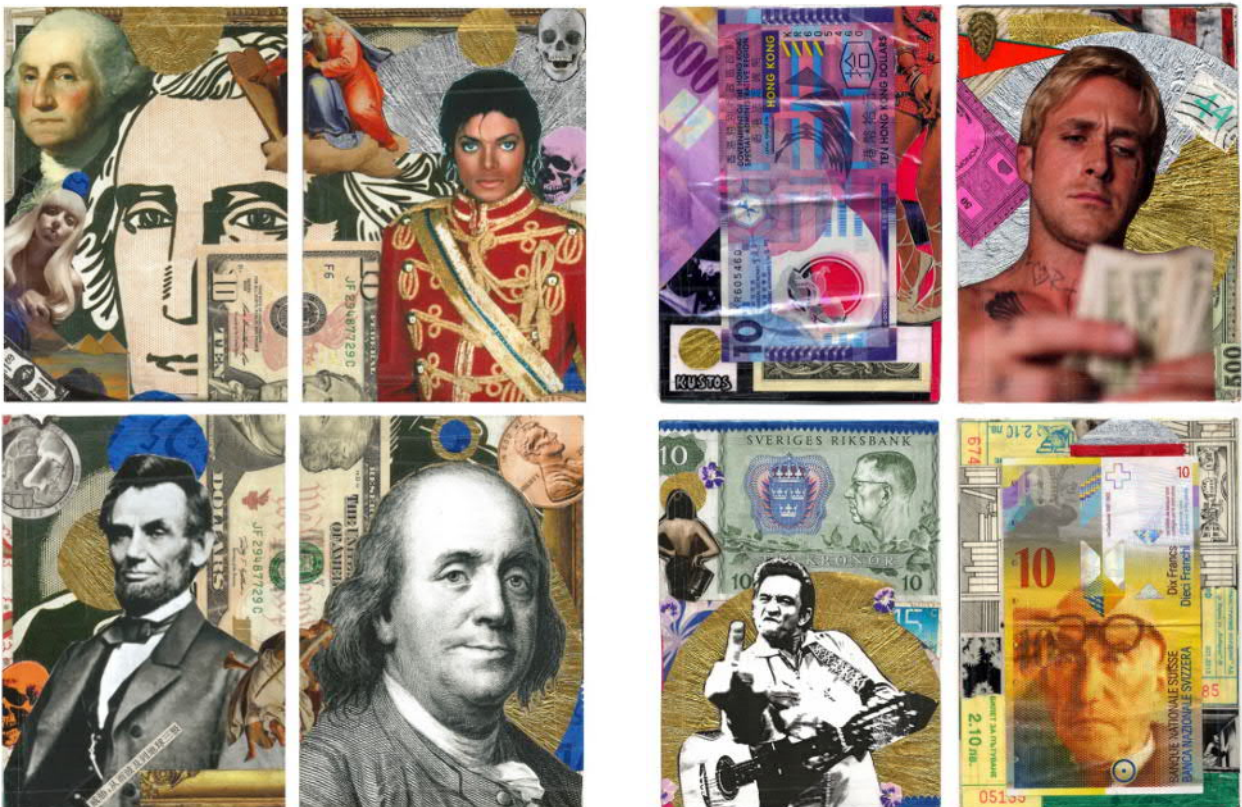
»Money – American presidents« (2014) und »10 Hong Kong Dollar/Ryan Gosling/ Johnny Cash/Le Corbusier« (2013) des in 1976 in München geborenen, in Berlin lebenden und vor allem in der Street-Art-Szene bekannten Künstlers gehören zu den Neuerwerbungen der letzten Zeit.

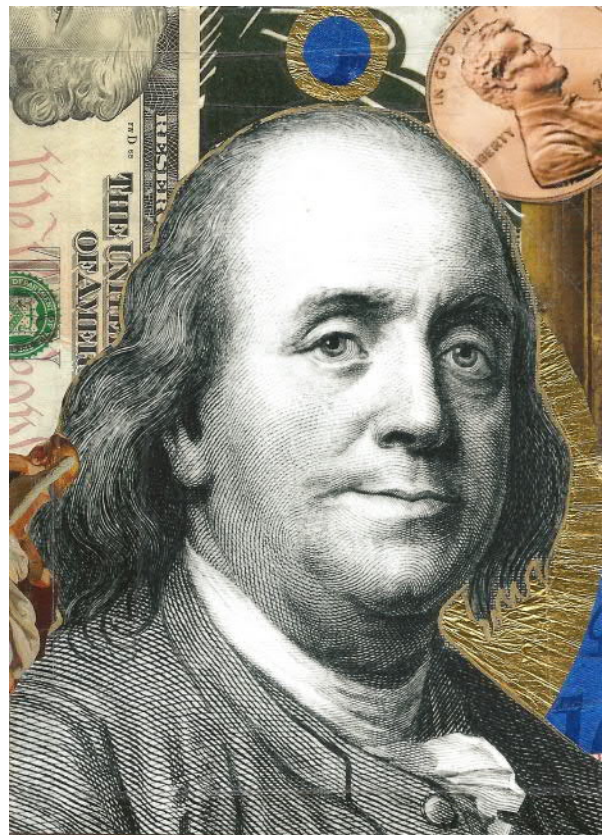
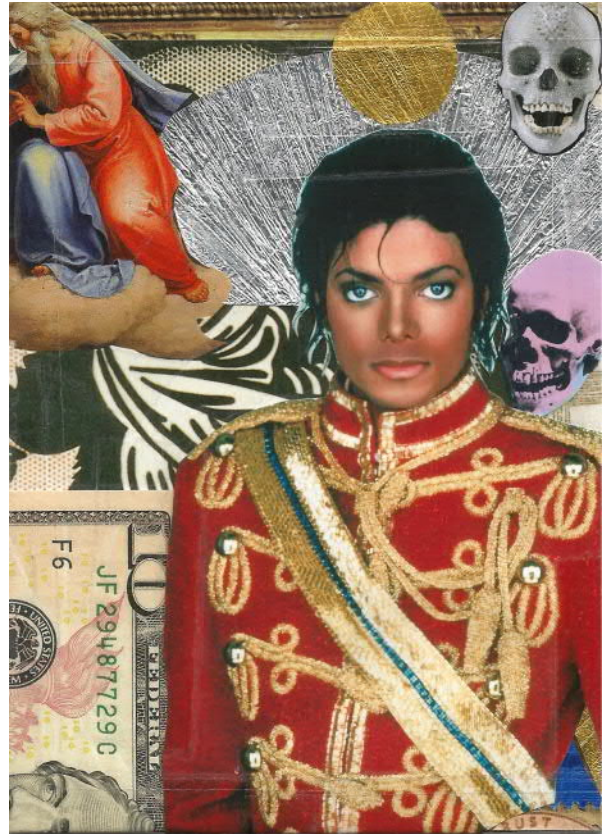
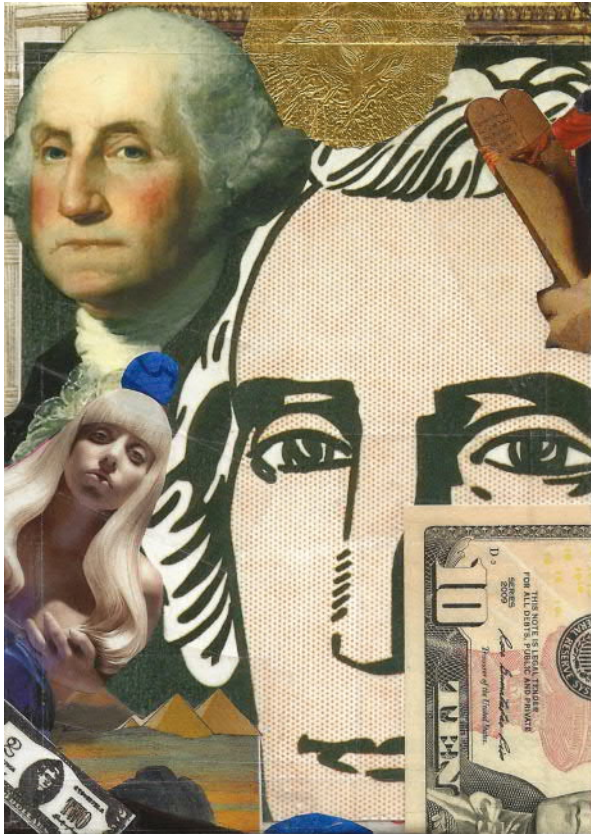
Boitard nutzt heute die Collagetechnik, greift Bildelemente und – in diesem Falle – Banknoten quasi von der Straße auf, um sie mittels Montage in kompaktem Format zu einer künstlerischen Aussage zu verdichten:

»Bei Roy Lichtensteins Bild »George Washington«, Damien Hirsts »Diamant Skull« und Andy Warhols »Dollars« wurde ich fündig, was das Thema Geld betrifft. Auch bei Jeff Koons, der als der offizielle Nachfolger von Andy Warhol gilt, fand ich Anleihen zum Thema Geld. Er setzt Lady Gaga als Kunstwerk in dem Cover von »Art Pop« in Szene. Dies nutzte ich als Teil meines Kunstwerks »Präsidentenblock«. Es folgt der Verweis auf Michael Jackson der als »King of Pop« bezeichnet wird. Und schließlich Moses mit den Gesetz-Tafeln verweist auf den Spruch welcher auf den amerikanischen Münzen steht: »In God we trust.«

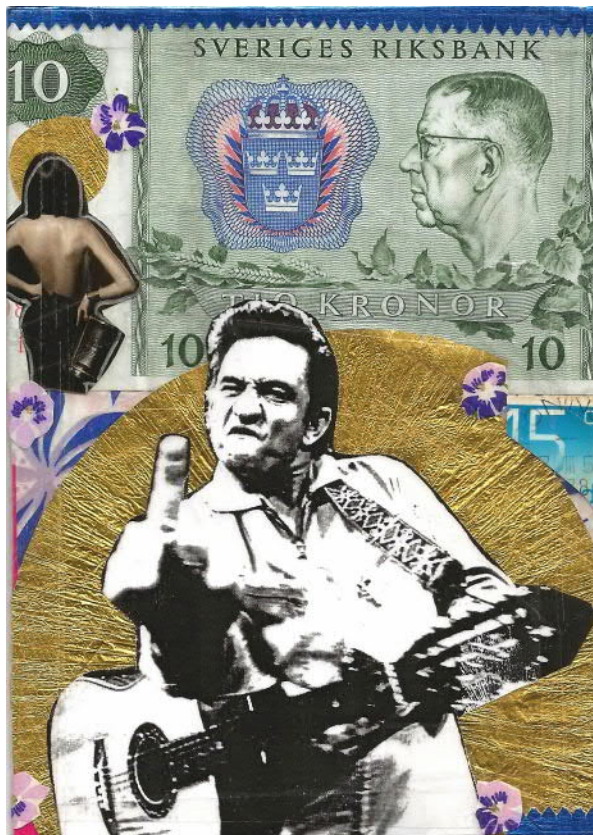
Und zum Le Corbusier-Motiv des zweiten Blocks:

»Diese Karte ist aus einer Vielzahl von 10-Schweizer-Franken-Banknoten entstanden. In dieser Komposition nehme ich Anleihen aus dem »Merz Universum« des deutschen Künstlers Kurt Schwitters. Dieser verwendete z. B. alte Fahrscheine, Metallringe und vieles andere gefundene Material, für seine Collagen. Ich halte die Schweizer-Franken- Banknoten für die schönsten komponierten Scheine, neben den »Payola«-Scheinen, welche ich 2000 zusammen mit Jakob Zoche als Währung der United Transnational Republics gestaltete.«





Money – American presidents, 2014, Collage unter Verwendung einer Original-Banknote (10-\$-Schein), 4-teilig, je 14,8 × 10,5 cm



10 Hong Kong Dollar / Ryan Gosling / Johnny Cash / Le Corbusier, 2013, Collage unter Verwendung von Original-Banknoten (10-Hong Kong-\$-Schein / 10 Schwedische Kronen / 10 Schweizer Franken-Schein) sowie eines Spielgeldscheins (50 Monopoly-Einheiten), 4-teilig, je 14,8 × 10,5 cm

10 Dollar Präsidenten-Block

Die Idee zu dem Bild kam mir, als ich im Internet las, dass der Künstler-Kollege Will Kempkes, »presidents in my pocket« in der Sammlung Haupt präsentierte. Ich kenne die malerischen Arbeiten von Kempkes und wollte ein anderes Kunstwerk, aus der selben Intention »presidents & money«, schaffen. (...) Bei Roy Lichtensteins Bild »George Washington«, Damien Hirsts »Diamant Skull« und Andy Warhols »Dollars« wurde ich fündig, was das Thema Geld betrifft.

Auch bei Jeff Koons, der als der offizielle Nachfolger von Andy Warhol gilt, fand ich Anleihen zum Thema Geld. Er setzt Lady Gaga als Kunstwerk in dem Cover von »Art Pop« in Szene. Dies nutzte ich als Teil meines Kunstwerks »Präsidentenblock«. Es folgt der Verweis auf Michael Jackson der als »King of Pop« bezeichnet wird. Und schließlich Moses mit den Gesetz-Tafeln verweist auf den Spruch welcher auf den amerikanischen Münzen steht: »In God we trust.«

Da ich mich intensiv mit dem Thema »Kunst und Geld« auseinandersetzte, besorgte ich mir von der Bank, für mehrere Hundert Euro, amerikanische Dollars und Schweizer Franken. Diese arbeitete ich konsequent in meine Kunst ein, so auch in dem »10 Dollar Präsidentenblock«.

Der Betrachter wird aufgefordert, sich Zeit zu nehmen um in das Bild hineinzutauchen.

Zusammengesetztes Bild »Hong Kong Dollar/Gosling/Cash/Le Corbusier«

Bei dieser Zusammenstellung handelt es sich um vier Einzel-Karten welche zu einem Kunstwerk nach meinem Kompositionsvorschlag gerahmt wurden.

»Hong Kong Dollar«-Karte

Die »Hong Kong Dollar«-Karte entstand nach einem Verkaufsgespräch mit einer in Hong Kong lebenden Künstlerin, welche mir ihren Hong Kong Dollar für meine Arbeit zur Verfügung stellte. Das angeschnittene Model aus den 1960ern nimmt Stellung zu meiner intensiven Auseinandersetzung mit dem Thema »Model«. Hierzu hatte ich auch eine Einzelausstellung mit dem Thema »42-Doppel-Models« in der Transit-Bar (Berlin-Kreuzberg). Ich nutze vorwiegend Bildanschnitte und die Komposition.

»Ryan Gosling«-Karte

Der Ausschnitt mit Ryan Gosling stammt aus dem Film »The Place beyond the pines«. Der Monopoly 50er-Geldschein nimmt die Farbe des Hong Kong Dollars wieder auf und steht somit in guter Nachbarschaft.

»Jonny Cash«-Karte

Der Name ist Programm.

Bei der Buchvorstellung »Dreißig Silberlinge - Kunst und Geld« von und mit Stefan Haupt, habe ich die J.C.-Karte gegen das Buch getauscht.

"10 CHF-Schein" Karte

Diese Karte ist aus einer Vielzahl von 10-Schweizer-Franken-Banknoten entstanden. In dieser Komposition nehme ich Anleihen aus dem »Merz Universum« des deutschen Künstlers Kurt Schwitters. Dieser verwendete z. B. alte Fahrscheine, Metallringe und vieles andere gefundene Material für seine Collagen.

Ich halte die Schweizer Franken Banknoten für die schönsten komponierten Scheine, neben den »Payola«-Scheinen, welche ich zusammen mit Jakob Zoche gestaltete.

Biografie und Kontakt

PDF »ANDRÉ BOITARD AKA KUSTOS«

http://www.sammlung-haupt.de/pdf/andre_boitard_aka_kustos.pdf

Web-Ressourcen

www.andreboitard.com

<https://de-de.facebook.com/pages/Andr%C3%A9-Boitard-aka-Kustos/476895415715149>

*Zusammenstellung: Dr. Hermann Büchner, Kurator, Sammlung Haupt, auf Grundlage der Texte des Künstlers, hb@sammlung-haupt.de
Reproduktionen: Hermann Büchner*